

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prospekt und Abonnements- Einladung!

Prospekt und Abonnements-Einladung!

Dies
Blatt gehört der Hausfrau!
Zeitschrift
für die Angelegenheiten des Haushaltes
sowie für Mode, Kindergarderobe, Wäsche und Handarbeiten.

Motto:

Im frauten Heim, im Liebunwob'nen Haus,
Streu, deutsche Frau, des Friedens Gaben aus.

Kurzgefasste Charakteristik des Blattes:

1. Ein angenehmer Berater in allen wirtschaftlichen Angelegenheiten für die erfahrene, ein bewährter Führer für die werdende Hausfrau.
2. Ein getreuer Eckart bei der Wahl eines Berufes für Knaben und Mädchen, ein Pionier auf dem Gebiete der Erschliessung neuer Erwerbszweige für das weibliche Geschlecht.
3. Ein Ratgeber auf den Gebieten der Gesundheits- und Körperpflege, der Kinder-Erziehung, der häuslichen Zufriedenheit.
4. Durch weise Verbindung des Nützlichen mit dem Angenehmen eine Quelle von Ersparnissen, von reicher Belehrung und angenehmer Unterhaltung.
5. Eine vollständige Modenzeitung (auch für Kindergarderobe und Wäsche!) mit vielen Abbildungen, Schnitten, Handarbeiten u. dergl.
6. Dank seinen beiden Beilagen für Kinder auch ein Liebling der Jugend.

Somit: ein Blatt, das für wenig Geld ungemein viel des Guten und Nützlichen bietet, und das aus diesem Grunde in keiner Familie fehlen sollte!

Er erscheint wöchentlich!

Preis vierteljährlich 1 Mark 40 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Alle 14 Tage eine reich illustrierte Moden-Nummer mit vielen Abbildungen; monatlich eine Schnittbogenbeilage, auf der sich auch zahlreiche neue Handarbeits-Vorlagen befinden.

An die gesamte Damenwelt

richtet der Verlag der bekannten Wochenschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ die Einladung zum Abonnement auf den im Oktober d. J. beginnenden neuen Jahrgang genannten Blattes.

Während ihres nunmehr zwölfjährigen Bestehens hat die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ ihr Programm, welches im Dienste steht von

- a) vernunftgemässer Sparsamkeit in allen Angelegenheiten des Haushaltes und der Mode,
 - b) verständiger Erziehung und Pflege der Kinder,
 - c) möglichst naturgemässer Gesundheits- und Körperpflege,
 - d) Erschliessung neuer Erwerbsquellen für das weibliche Geschlecht,
 - e) Förderung des Familienlebens,
 - f) angenehmer Unterhaltung, Belehrung und Zerstreuung nach des Tages Last,
- getreulich festgehalten und durch Heranziehung geeigneter, erfahrener Mitarbeiter bethätigt.

Bestellzettel.

Unterzeichnete abonniert bei der Buchhandlung von
Postanstalt zu

auf „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ vom
Oktober 1898 ab zum Preise von I Mark 40 Pf. pro Quartal
bei freier Zustellung ins Haus.

Name und Stand:

Wohnung:

Obiger Bestellzettel ist ausgefüllt an die nächstgelegene Buchhandlung oder Postanstalt zu senden.

☛ Eigens für unsere Abonnentinnen haben wir unter dem Titel:

Die Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder

Von Dr. jur. Weede

ein Werk herstellen lassen, worin die verschiedensten Berufsweige — sowohl der Knaben, als auch der Mädchen — aufgeführt, die nötigen Vorkenntnisse und Ausbildungskosten genau bezeichnet, zur Vorbildung und späteren Erlangung der gewünschten Stelle die erforderlichen Schritte und Bewerbungen vorgeschrieben sind. Der Ladenpreis des Buches beträgt 1 M. 50 Pf.

☛ Dieses Buch stellen wir gegen Einsendung der Quartals-Quittung und 25 Pf. in Briefmarken, also nahezu gratis, unseren Abonnentinnen zur Verfügung. — Schön um dieser Beilage willen sollte die Wochenschrift: „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ in keiner Familie fehlen, wo die Frage: „Was soll aus unserem Sohne, unserer Tochter werden?“ akut wird.



☛ Eine weitere Verbesserung wurde im Interesse derjenigen Damen getroffen — und ihrer sind so viele! — welche Freude an hübschen Handarbeiten haben.

Ein grosser Teil der Modelle

wird nämlich künftig

in mehrfarbigem Druck

naturgetreu wiedergegeben werden.

Dazu kommen die bisherigen, so beliebten

☛ Vier Gratis-Beilagen: ☛

- Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau.
- Aus aller Welt! — Für alle Welt!
- Das Blatt der jungen Mädchen.
- Das Blatt der Kinder.

An spannenden Romanen wurden für den neuen Jahrgang erworben:

„Die kleine Vorsehung.“ Erzählung von Victor Blüthgen.

(Der bekannte Autor, einer der feinsinnigsten deutschen Erzähler, bietet in dieser Gabe eine rechte Perle der Erzählungskunst, welche allgemeinen Beifall finden wird.)

„Wotan's Verlobung.“ Novelle von Robert Kohlrausch.

(Der Verfasser von „Schwimmendes Land“ zeigt in dieser eigenartigen und spannenden Novelle seine ganze Kunst und wird auch hiermit unseren Leserinnen viel Freude bereiten.)

„Mama.“ Erzählung von Luise Westkirch.

(Die Verfasserin ist bereits durch ihre früheren Erzählungen vortrefflich bekannt. „Mama“ ist ein Kabinettsstück feinsten Seelenmalerei.)

„Im Nebel.“ Von A. C. Stürckow.

(Dieser ungemein fesselnde Roman wird besonders in Gutsbesitzerkreisen hohes Interesse erregen.)

„Wie will das enden?“ Von B. von der Lancken.

(Die Autorin von „Nadine“, „Ein neues Geschlecht“ und „Füchsen“ zählt seit Jahren zu den beliebtesten Erzählerinnen unseres Blattes.)

„Doch.“ Von Margarete Pochhammer.

(Die bekannte Führerin auf dem Wege der „Kleider-Verbesserung“ wieder einmal als Roman-Schriftstellerin kennen zu lernen, dürfte allgemein interessieren.)

Der bewährte Stamm der bisherigen treuen Freundinnen, deren Anzahl die stattliche Ziffer von

70000 Abonnentinnen

übersteigt, beweist die Beliebtheit, deren sich die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ rühmen kann.

Jedenfalls giebt es für so billigen Abonnementspreis

keine andere Zeitschrift von gleicher Vielseitigkeit, Reichhaltigkeit und Gediegenheit.

In dem Streben, Gutes zu wirken zum Segen der deutschen Frauen, wird „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch im neuen Jahrgang nicht erlahmen, und deshalb hegen wir die Hoffnung, auch in Zukunft **lebhafteste Teilnahme im Kreise aller Familien zu finden.**

Auf zwei sehr wichtige Veröffentlichungen des neuen Jahrgangs sei noch hingewiesen. Eine Reihe von Artikeln wird über „Das Wasser als Heilmittel“ sehr beherzigenswerte Fingerzeige und Anregungen geben; eine andere Artikel-Serie wird „Die Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland“ objektiv darstellen und so den Schlüssel zum Verständnis für wichtige Bestrebungen der Gegenwart bieten.

☛ Ein Probe-Abonnement auf ein Quartal ☛

(1 M. 40 Pf. für 13 Wochen-Nummern, durchschnittlich also wenig über 10 Pf. pro Woche!), zu welchem höflichst eingeladen wird, möge von der Wahrheit des oben Gesagten überzeugen und zu **dauerndem** Abonnement führen!

Bestellungen übernimmt die nächst gelegene Buchhandlung, an welche der angehängte Bestellzettel mit genauer Angabe der Adresse gesandt werden möge. An Orten, wo keine Buchhandlung existiert, wende man sich an das nächste Postamt!

Die Verlagshandlung Friedrich Schirmer in Berlin,

SW. 13, Neuenburgerstrasse 14a.